

---

---

## ***Inhalt:***

**DON Initialisierung und Einrichten**

**DON Programmierung unter EuCaSoft®**

**DON Bedienung und Funktionen**

**Eigenschaften und Vermarktung**

---

# DON Initialisierung und Einrichten

---

Don Dokumentation. DON einrichten.

## **1. Mit neuem Layout-Designer**

Das Bedienfeld des Orderman-Don ist im wesentlichen in drei Teile gegliedert. Im oberen Teil das Touch-Display, im unteren Teil die Menuekarte und dazwischen die Don-Funktionsleiste.

Der Bereich des Touch-Displays ist wiederum in zwei Bereiche geteilt. Im oberen Teil die freibelegbaren Tasten, im unteren die Buchungsliste.

Die freibelegbaren Tasten sind in logische Seiten gegliedert, die in EuCaSoft unter Stammdaten=>Funkterminals=>Don-Tastaturbelegung verwaltet werden. Da die Menuekarte mit denselben Funktionen und Artikeln belegt werden kann wie die freibelegbaren Tasten, wird sie auch im selben Dialog verwaltet.

Im Dialog Don-Tastaturbelegung kann man zunaechst fuer jede einzelne Seite, auch fuer die Menuekarte, angeben, wieviele Tasten auf ihr dargestellt werden. Dafuer benutzt man den Block mit den verschiedenen Pfeil-Symbolen. Je weniger Tasten desto groesser - und einfacher zu treffen - ist natuerlich die einzelne Taste. Fuer die Seiten im Touch-Display kann ausserdem (im Feld "Anzahl Artikeleintraege) pro Seite eingestellt werden, wieviele Zeilen der Bereich der Buchungsliste einnehmen soll. Je mehr Zeilen hier angegeben sind, desto weniger Platz steht bei der Anzeige fuer die freibelegbaren Tasten zur Verfuegung.

Die Einteilung der Menuekarte ist etwas komplizierter als die der freibelegbaren Seiten: Der Bereich der Menuekarte kann mit Hilfe des Programms "DonMenuCardDesigner" frei gestaltet werden.

Im folgenden wollen wir drei verschiedene Betrachtungen fuer die Knoepfe auf der Menuekarte unterscheiden.

---

# DON Initialisierung und Einrichten

---

1. Ein Button: So nennt das Programm DonMenuCardDesigner die einzelnen Knöpfe, die man anlegen und mit Scancodes versehen kann.
2. Ein Touchfeld sei ein Bereich auf dem Don, natürlich auf der Menukarte, auf den getippt werden kann und der einem Button entspricht.
3. Eine freielegbare Taste sei dieselbe Taste in EuCaSoft, also die Stelle in der Don-Tastaturbelegung wo dem Touchfeld eine Funktion oder ein Artikel zugewiesen wird.

Das ganze ist deswegen etwas komplizierter, weil bei der Menukarte nicht vorgegeben ist, wie gross eine Taste ist, wieviele Tasten in einer Zeile sind, oder auch nur, ob die Tasten alle in einem einheitlichen Raster angeordnet sind. Vielmehr kann dieses Feld graphisch voellig frei gestaltet werden. Damit EuCaSoft nun beim "Touch" auf ein Touchfeld weiss, welche Funktion damit verbunden sein soll, muss eine eindeutige Zuordnung zwischen den Buttons im MenuCardDesigner und der freielegbaren Taste in der Don-Tastaturbelegung von EuCaSoft vorhanden sein. Da EuCaSoft die Einteilung im MenuCardDesigner nicht bekannt ist, muss im MenuCardDesigner fuer jeden Button ein eindeutiger Scancode vergeben werden, der von EuCaSoft dann zugeordnet werden kann.

Das Schema ist ganz einfach: die freielegbaren Tasten werden von EuCaSoft in einem Raster durchnummeriert das so aussieht:

```
1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16
....
81 82 83 84 85 86 87 88
89 90 91 92 93 94 95 96
```

D.h. der erste Zeile beginnt mit eins, die erste Taste ganz links hat also den Sancode 1. Die Taste daneben bekommt den Scancode 2 usw. Die zweite Zeile beginnt acht Tasten spaeter mit dem Scancode 9, egal wieviele Tasten in der ersten Zeile wirklich belegt sind. Die dritte Zeile beginnt immer mit dem Scancode 17. Es koennen nicht mehr als 12 Zeilen also maximal 96 Tasten angelegt werden.

---

# DON Initialisierung und Einrichten

---

Soweit die Sicht von EuCaSoft aus. Bei der Gestaltung der Menuekarte ist man nicht auf acht Buttons pro Zeile festgelegt. Wenn in der ersten Zeile nur drei Buttons sind, dann vergibt man dort eben nur die Scancodes 1, 2 und 3. In der zweiten Zeile beginnt man trotzdem mit dem Scancode 9. Es ist eigentlich nur wichtig, dass man zum Schluss selbst noch weiss, welche freibelegbare Taste dann noch welchem Touchfeld bzw. welchem Button entspricht.

---

# DON Initialisierung und Einrichten

---

## **2. Mit den „alten“, Programmen Donboot und Donlayout:**

In der "Zip"-Datei \*DON.ZIP\* befinden sich auch die von think dig gelieferten (notwendigen!) Dienstprogramme fuer den DON. Desweiteren befindet sich darin eine Datei "EuCaSoft.Bly". In dieser Datei sind die Escape-Sequenzen, die der DON mit EuCaSoft benoetigt. Die andere \*EuCaSoft.Lay\* - Datei ist eine Beispieldatei von uns, mit der das Layout fuer den "Nicht-Display-Bereich" auf dem Don ausgedruckt werden kann.

Die Datei OManKeys.Ini beinhaltet den "Tastenaufbau" in EuCaSoft, wie ich ihn mal so als Beispiel erstellt habe.

Aber alles der Reihe nach. Du musst folgendermassen vorgehen:

### 1. Die Escape-Sequenzen zum Don schicken

- Das Programm \*DONBOOT\* laden.
- Die Checkbox "Touchpad Layout" anwählen, dann den Knopf für das auswählen des Layouts drücken.
- Die Datei "EuCaSoft.Bly" auswählen.
- dann im unteren Teil die Com-Schnittstelle angeben, an der Orderman angeschlossen ist.
  
- Dann am DON selber "Setup" drücken.
- dort das Passwort 1792 eingeben
- dann erscheint unter anderem der Knopf \*Update\*, diesen Knopf drücken
- Dann Don-Boot-Start drücken und die Sequenzen werden geladen.

Dieser Vorgang ist ein einmaliger Vorgang zum Initialisieren des DON's für EuCaSoft.

### 2. Das Layout für den "Nicht-Display-Bereich" auf dem DON ausdrucken (oder auch erstellen).

- Das Programm DonLayout laden.
- Die Datei \*EuCaSoft.Lay\* öffnen (Diese Datei ist ein Beispiel von mir, der Aufbau ist so gemacht, dass man den DON wie einen Leo bedienen kann)
- dann ueber Print den Zettel ausdrucken und in den DON schieben..

# DON Programmierung unter **EuCaSoft**<sup>®</sup>

## 1. Den DON ueber EuCaSoft belegen.

- die OManKeys.Ini muss in den Order c:\EuCaSoft\System kopiert werden.
- Dann EuCaSoft laden.
- In CHEF=>STAMMDATEN=FUNKTERMINAL gehen.
- dort auf **Erweitert** druecken.
- den Don unter "registrierte Geräte" eintragen.
- dann die Taste \*Don Tastaturbelegung drücken"
- dann damit "spielen".

### Anmerkungen:

Die dort belegten Artikel sind wahrscheinlich bei Ihnen nicht vorhanden.

Sie sollten deshalb alle Tasten, die Artikeltasten sind, neu belegen.

Die erste Seite, die hier erscheint ist die Standardseite, was heissen soll, dass diese Seite im unteren (nicht displayfähigen Bereich) Teil vom DON belegt wird.

Du kannst mit den Pfeil-Tasten auf die nächsten Seiten Blättern.

Das Feld "Anzahl Artikeleinträge" entspricht der Bestellliste auf der Kasse selber.

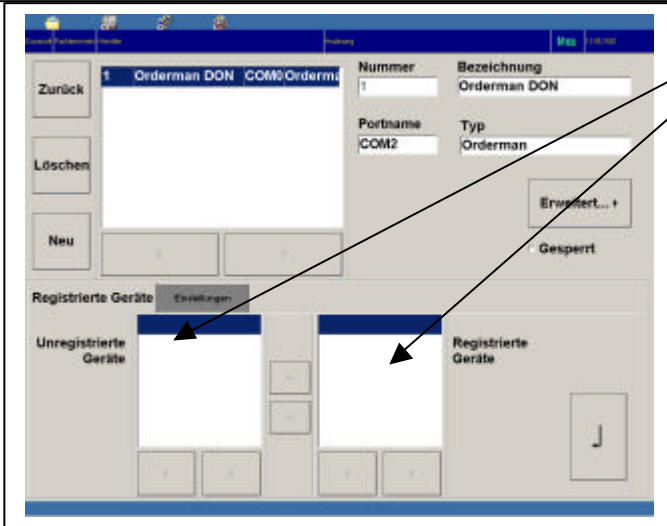
Hier kann bestimmt werden, wieviele der bonierten Artikel **sichtbar** auf dem DON Platz haben.

Es ist anzumerken, dass die Tastengrösse beim DON für jede Tastenseite unterschiedlich gross und frei bestimmbar ist.

Den Aufbau der "Standardseite" haben wir deswegen so gewählt, um den DON so benutzen zu können wie den LEO.

- Eintragen des Funkbonierhandys
- Festlegen des Typs
- Diverser Flags
- Registrieren der Handys
- Einstellen der Seriellen Schnittstelle
- DON Tastatur Belegung

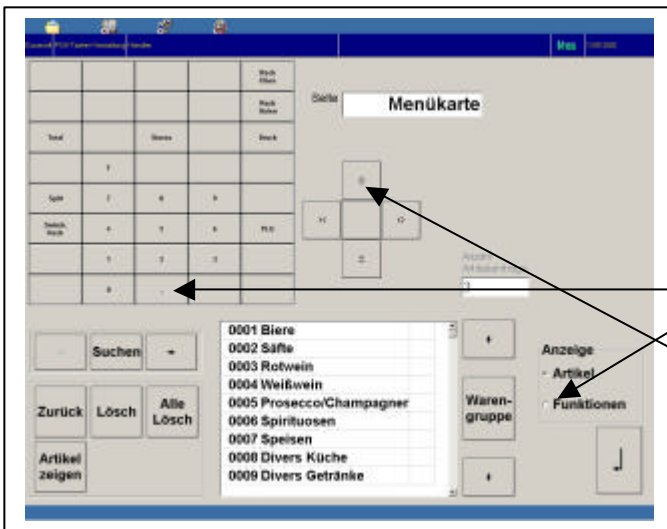
# DON Programmierung unter **EuCaSoft**<sup>®</sup>



Registrieren der Handys

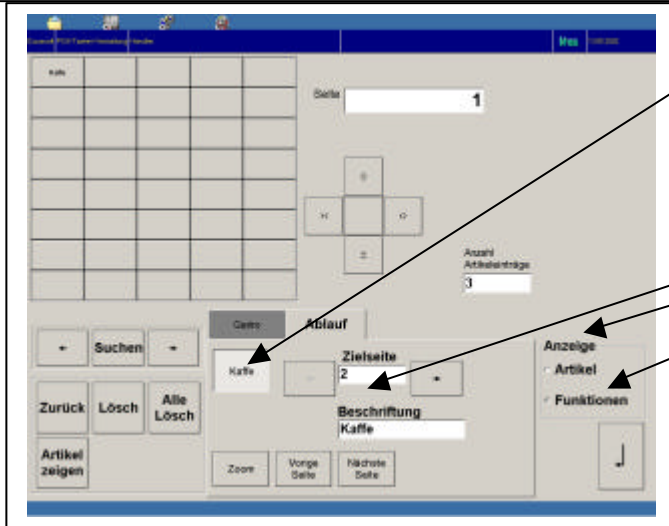
**Achtung:**

Die Registrierung der Handys ist wichtig, da Nachbarschaft auch Orderman haben könnte und diese Geräte damit aus Sicherheitsgründen ausgesperrt werde.

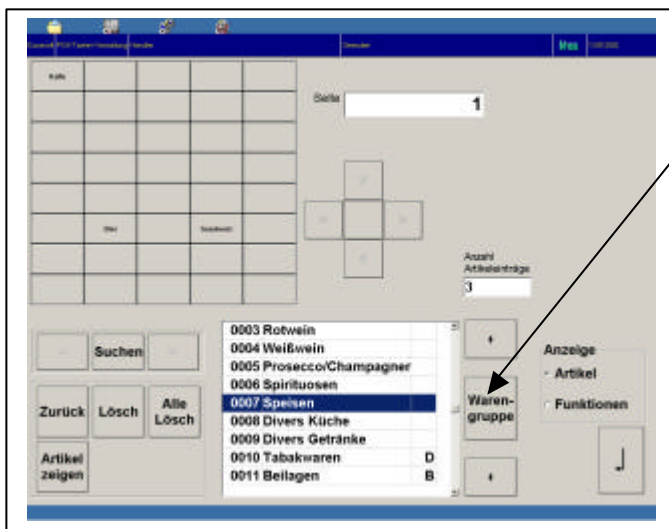


- Nach Drücken des Menüpunktes „Erweitert“ können unter Funktionen die Tastenseite des statischen (unteres Menue) für den Orderman DON belegt werden. Durch Weiterschalten der Pfeiltaste gelangt man auf die darauf folgenden freibearbeitbaren Tasten. Die Größe der Tasten ist beliebig einstellbar.

# DON Programmierung unter **EuCaSoft**<sup>®</sup>



Die Ablauf-tasten sind zum Organisieren der verschiedenen Artikelseiten da. Auf dem jeweiligen Template können sowohl beliebig Ablauf, Funktions- und Artikel-tasten platziert werden.



Platzierung der Artikel-tasten erfolgt über die Warengruppen.

---

**Vorwort:** Da sich im Gegensatz zum Orderman LEO beim DON alle Tasten auf einem Touch-Screen befinden und dort frei belegbar sind, wird hier nur auf die Namen der Tasten und nicht auf deren Position eingegangen. Die Namen der Tasten werden in Hochkomma angegeben.

## **Orderman DON einschalten.**

### **Kellner Anmelden:**

Kellnernummer über die Nummerntastatur eingeben, „Send“ drücken.

Wenn in *EuCaSoft* in der Kellnerverwaltung beim Kellner eine Geheimzahl eingetragen ist, dann muss jetzt noch über die Nummerntastatur die Geheimzahl eingegeben und die „Send“-Taste gedrückt werden.

### **Tisch anwählen:**

Tisch: Tischnummer und dann „T“ drücken

Tisch,Gast Tischnummer, Gast dann „T“ drücken

Der angewählte Tisch wird in der Kopfzeile angezeigt

### **Tischübersicht:**

Nur „T“, drücken, dann werden alle bebuchten Tische des angemeldeten Kellners angezeigt.

### **Bonieren:**

- A) Nur „PLU“ drücken, dann kommt Warengruppenliste;  
Dann die Warengruppen durch antippen auswählen, es erscheint die Artikel-Liste der Artikel aus der ausgewählten Warengruppe. Dort kann durch antippen der Artikel gewählt werden
- B) Artikelnummer und dann „PLU“ drücken
- C) Menge X Artikelnummer, dann „PLU“ drücken
- D) Menge X Preis X Artikelnummer, dann „PLU“, wenn als Variabelpreis.
- E) Antippen der sogenannten „Schnellasten“.
- F) im oberen Display-Bereich des DON können über  
Chef=>Stammdaten=>Funkterminals=>Erweitert=>Don-Tastatur-Belegung  
Artikeltasten frei belegt werden. Wie bei den Schnellasten kann hier durch Antippen einer Artikeltaste ein Artikel boniert werden.

---

# DON Bedienung und Funktionen

---

Die bonierten Artikel erscheinen in der sogenannten Bestellliste und werden erst nach dem Drücken der „Send“-Taste boniert. An der Kasse werden dann die Bons ausgedruckt. An der Kasse kann unter Chef=>Stammdaten=>Funkterminals=>Erweitert durch aktivieren der Checkbox „Nach Buchung auf Tisch Null wechseln“ bestimmt werden, dass nach dem Drücken der „Send“-Taste automatisch der angewählte Tisch verlassen wird.

Mit \*Pfeiltasten\* kann man in der Bestellliste navigieren und mit der „Auswahl“-Taste kann ein Artikel selektiert werden um:  
mit der „Storno“-Taste ein Vorstorno machen zu können,  
oder  
durch Eingabe einer Menge und dem Drücken der „Storno“-Taste ein Vorstorno machen zu können.

Wenn die Bestellliste leer ist, der Tisch noch angewählt ist und dann \*ZR\* gedrückt wird, dann werden alle Buchungen auf diesem Tisch angezeigt.  
In dieser Liste kann mit \*Pfeiltasten\* zwischen den Positionen auf und ab navigiert werden.

Mit der „Auswahl“-Taste wird ein Artikel selektiert um:  
den gewählten Artikel durch Drücken der „Storno“-Taste zu stornieren.  
Oder  
man macht z.B. „2“ und „Split“, dann wird auf Tisch 2 umgebucht.  
oder  
man kann z.B. „2,3“ „Split“, dann gehts auf Tisch 2 Gast 3  
oder  
man kann z.B. „4“ „Split“, dann gehts auf Gast 4 des Tisches, auf dem man gerade ist.  
oder  
man drückt auf \*Print\*, dann wird eine Zwischenrechnung gedruckt.

---

# DON Bedienung und Funktionen

---

## **Tisch abschliessen:**

„Total“ drücken, dann öffnet sich ein Menü, da steht Tischnummer und Gesamtbetrag:  
Wenn hier \*Send\* gedrückt wird, dann wird der Tisch abgeschlossen mit dem aktuell  
ausgewähltem Re-Profil.

Mit Ziffer 0 wird der Tisch ohne Rechnungsdruck abgeschlossen

Mit Ziffer 1 und \*Send\* kommt Rechnungsprofil zum auswählen.

Mit Ziffer 2 und \*Send\* kommt eine Zwischenrechnung.

## **Verschiedenes:**

A)

Wenn die Bestellliste leer ist, und kein Tisch angewählt ist, und dann \*F\* gedrückt wird,  
dann kommt ein Menü:

mit „1“ meldet sich der Kellner ab

mit „2“ wird die Anzeige in der Bestellliste geändert wie folgt:

(Menge)/Artikelname/Gesamtpr. (=default)

PLU/Artikelname/Gesamtpr.

PLU/Artikelname/Menge

mit „3“ gehts ins Kellnermenü, um dort einen Kellnerschlüssel zu registrieren (Nur mit  
Transponderleser im Orderman DON).

mit „0“ wird das Menü verlassen.

B)

Wenn ein Tisch betreten wird, und noch kein Umsatz auf dem Tisch steht, dann kommt die  
Meldung „Der Tisch ist nicht bebucht“.

C)

Wenn beim Boniervorgang ein Artikel in die Bestellliste eingetragen wurde und dann die  
Tastenkombination „F“ und „2“ gedrückt wird, dann heist das, dass hier für den zuletzt  
einggegebenen Artikel eine Sp

## **DON Bedienung und Funktionen**

D)

Wenn an das Kassensystem ein Hotelmodul angeschlossen ist, dann kann einem  
bebuchten Tisch eine Hotelzimmernummer zugeordnet werden:

Den Tisch anwählen, und dann „F“ drücken. Dann Hotel auswählen. Daraufhin erscheint  
die Liste der Hotelgäste und hier kann dann der Hotelgast ausgewählt werden. Beim  
Tischabschluss wird dann automatisch diese Rechnung dem angeschlossenen  
Hotelsystem übergeben.

---

E)

Wenn beim Tischabschluss eine Rechnung mit dem Gastnamen ausgedruckt werden soll, so muss die Taste „F“ gedrückt werden, dort „Name“ ausgewählt werden. Daraufhin erscheint im oberen Display-Bereich eine Alpha-numerische Tastatur, mit der der Gastname eingegeben werden kann.

F)

Im mittleren Bereich zwischen Display und „Nur“-Touch-Bereich gibt es eine Festtaste, mit der durch Antippen ein Fenster aufgeht, in welches man „handschriftlich“ eine Message eingeben kann, die dann auf dem Bon mit ausgedruckt wird, dessen Artikel sich gerade in selektiert in der Bestelliste befindet.

G)

Wenn die „Zoom“-Taste gedrückt wird, dann werden die „frei-belegbaren“ Tasten im Display-Bereich abgeschaltet und die Artikel-Zeilen in doppelter Grösse dargestellt.

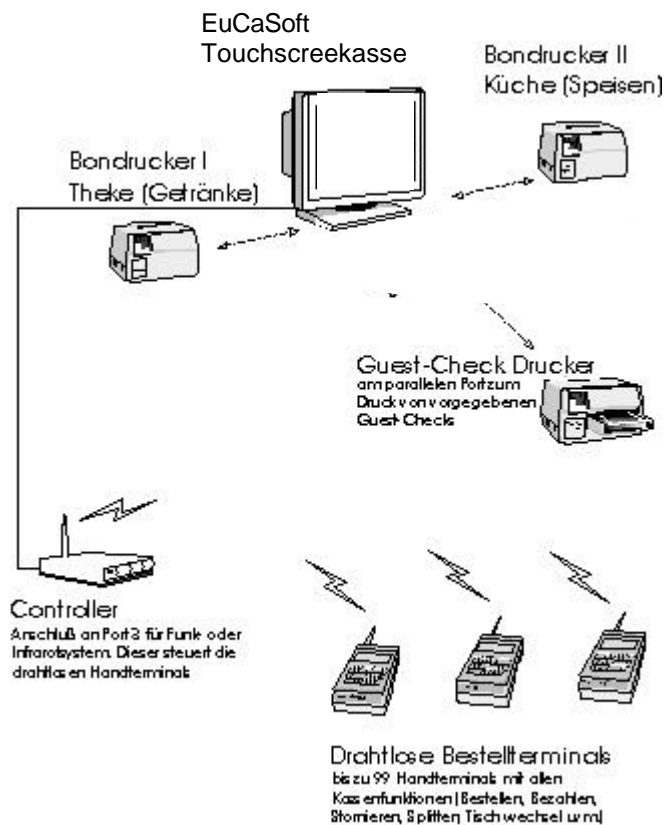
## Eigenschaften und Vermarktung

### **Was ist der Orderman® ?**

Nüchtern und theoretisch betrachtet ist der Orderman ein elektronischer Funk-Bestellblock für Gastronomiebetriebe.

Punktum.

Aber erst im praktischen Einsatz, im täglichen Bemühen um die Gäste sind seine wahren Qualitäten zu erkennen: Orderman ist Dienstleistung, Service, Arbeitersparnis, mehr Zeit für Ihre Gäste, einfachst zu bedienen und gut für Ihren Profit. Mit dem Orderman® haben Sie Ihr Geschäft und Ihre Kunden voll im Griff. Und das im wahrsten Sinn des Wortes: Der Orderman ist klein genug, um gut in der Hand zu liegen und groß genug für alle Ihre Ansprüche.



Die Basisstation kann an der Touchkasse wahlweise an COM1 - COM4 angeschlossen werden

# Eigenschaften und Vermarktung



# Eigenschaften und Vermarktung

Leere Bestellliste, dann \*Total\*, dann öffnet sich Menü, da steht Tischnummer und Gesamtbetrag. Wenn hier \*Send\* gedrückt wird, dann wird der Tisch abgeschlossen mit dem aktuell ausgewähltem Re-Profil

- Mit Ziffer 1 und \*Send\* kommt Rechnungsprofil zum auswählen.
- Mit Ziffer 2 und \*Send\* kommt eine Zwischenrechnung.
- Mit Ziffer 3 und \*Send\* kommt Fehlermeldung, dass Zahlungsarten noch nicht unterstützt werden.



Wenn Bestellliste leer ist, aber auf Tisch und dann \*ZR\* gedrückt wird, dann werden alle Buchungen auf diesem Tisch angezeigt.

- In dieser Liste kann mit \*Pfeiltasten\* zwischen den Positionen auf und ab navigiert werden.
- Mit der \*Minus\*-Taste wird ein Artikel gewählt oder oder "entwählt".
- Daraufhin kann \*Storno\* gedrückt werden, die gewählten Artikel werden nachstorniert.
- Oder man macht z.B. \*2\* Split, dann wird auf Tisch 2 umgebucht.
- Oder man Kann z.B. \*2,3\* \*Split\*, dan gehts auf Tisch 2 Gast 3
- Oder man kann z.B. \*,4\* \*Split\*, dann gehts auf Gast 4 des Tisches, auf dem man gerade ist.
- Oder man drückt auf \*Print\*, dann wird eine Zwischenrechnung gedruckt.

Leere Bestellliste und dann \*F\* drucken, kommt Menü mit 1 und \*Send\* abmelden  
mit 2 und \*Send\* Anzeige in der Bestellliste ändern:  
- (Menge)/Name/Gesamtr. (=default)  
PLU/Name/Gesamtr.  
PLU/Name/Menge  
mit 3 gehts ins Kellnermenü und dort Schlüssel registrieren (Nur mit Transponderleser im Orderman).  
mit 0 kommt man zurück.

Wenn ein Tisch betreten wird, dann kommt entweder die Meldung  
"Tisch nicht bebucht" oder  
"Bebucht: Tischnummer, Gast".

---

# Eigenschaften und Vermarktung

---

## Orderman® - TECHNISCHE DATEN

**Systemkomponenten:** Orderman

RF-Basisstation

Router (Multiplexer)

Ladestation

NiCd-Akku

**Lieferumfang:** Orderman inkl. Akku und Netz-Ladeadapter

**Orderman:** Intelligentes Funkterminal mit integrierter Kommunikationsfirmware

**CPU:** Motorola

**Speicher:** 128kb

**Display:** Grafik-LCD mit abschaltbarer Hinterleuchtung

8 Zeilen à 21 Zeichen

**Tastatur:** 26 Tasten, hinterleuchtet, programmierbar

**Gehäuse:** schlagfestes Kunststoffgehäuse

**Abmessungen:** 90mm x 197 mm

**Gewicht:** 390 Gramm

**Betriebsdauer:** je nach Verwendung der Bildschirmhinterleuchtung bis zu 10 Stunden

**Programmierung:** Die Firmware enthält Funktionen, die aus jeder Programmiersprache über V.24-Kommandos vom PC an die Basisstation gesendet werden. Die Kommunikation zwischen Basisstation und Orderman erfolgt dann selbständig. Sie wird über ein fehlertolerantes, als Funknetz ausgebildetes CSMA-Protokoll automatisch und sicher abgewickelt.

**Datenübertragung:** bidirektionale Funkübertragung, kostenfrei im 433 MHz-Band, 70 Kanäle, 9600 bps, halb-duplex, keine Lichtempfindlichkeit wie bei Infrarot-Terminals.

**Reichweite:** 60 bis 100 Meter Durchmesser je Basisstation

**Max. Ausbau:** 6 Orderman pro Basisstation -16 Basisstationen pro Router =128 Orderman pro Router

---

# Eigenschaften und Vermarktung

---

## Orderman® - DIE VORTEILE

Orderman hat viele Vorteile - das sind die wichtigsten:

- **Zufriedene Gäste durch schnelleren Service, verbunden mit mehr Umsatz**  
Direkt bei der Aufnahme ist die Bestellung schon dort, wo sie hin soll: In der Küche und am Buffet. Und die Service-Mitarbeiter bleiben wo sie hingehören: Bei der persönlichen Betreuung der Gäste. Das bringt mehr Zeit und damit mehr Umsatz.
- **Kein Anstehen mehr an der Kassa**  
Alle Kassenfunktionen werden direkt vom Orderman aus erledigt.
- **Kürzere Wege**  
Eine erhebliche Zeitersparnis, in der sich das Personal auf den Verkauf konzentrieren kann.
- **Einsparung von Fachpersonal durch größere Reviere**  
Durch die Verringerung der Laufarbeit von bis zu 40 % kann das Servicepersonal durchschnittlich 25 % mehr Gäste bedienen. Zusätzlicher Effekt: Die Serviceprozente und das Trinkgeld werden erhöht!
- **Perfekte Kommunikation zwischen Service und Küche**  
Die Küche erhält einen Vorlauf von ca. 6 Minuten gegenüber herkömmlichen Kassen.
- **Keine Buchungs- und Stornierungsfehler**  
Sämtliche Buchungen und Stornierungen werden direkt beim Gast erledigt und über das Display kontrolliert.
- **Lückenloses Kontrollsystem für alle Buchungsvorgänge**  
Jeder Buchungsvorgang, von der Bestellung bis zur Stornierung oder Umbuchung, wird einzeln und mit Uhrzeit im Journal festgehalten.
- **Unterschiedliche Rechnungsarten und Splitting**  
Direkt beim Gast wird über die benötigte Rechnungsart entschieden, jede Rechnung kann beliebig oft gesplittet werden.
- **Kürzeste Einarbeitungszeiten**  
Die Arbeit mit Orderman ist einfach, schnell und logisch. Sie brauchen keine Computerkenntnisse.
- **Kommunikation auf Funkbasis**  
Die sicherste Art der Datenübertragung.
- **Volle Integrations-Möglichkeiten**  
Orderman läßt sich problemlos in bereits bestehende Kassen- und Abrechnungssysteme integrieren. Das minimiert die Kosten und maximiert den Erfolg.